Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 30 (1914)

Heft: 15

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

bekannt gewesen find, beanspruchen auch heute noch das volle Interesse aller Fachtreise, weil sie besonders durch ihre fabelhafte Haltbarkeit, Unempfindlichkeit und einen prachtvollen Hochglanz auffallend wirken. Der allgemeinen Ginführung fteht jedoch neben ber Roftspieligkeit auch die ungemein schwierige Verarbeitungsweise entgegen, benn es ift bekannt, daß ja auch die Chinesen geradezu unheimliche Mühe und Zeit für ihre Lackarbeiten aufmenden müffen; zudem fehlt es hierzulande an der erforderlichen klimatischen Bedingung, nämlich feuchter aber ftandig gleichmäßig warmer Luft, um ein Trocknen der Säfte des rhus vernicifera (Jap. Rhus-Lackbaum) herbeizuführen.

Erft seit der zweiten Balfte des 17. Jahrhunderts kennt man die Fabrikation von Lacken aus Bernftein, Ropal 2c. Die erften Lacke nach dieser Manier wurden in England und Holland hergestellt, welche Lander die Rohftoffe dazu aus ihren Kolonien bezogen. Es dürfte daher nicht Wunder nehmen, daß sich ursprünglich allein diese Länder diesem Fabrikationszweig zugewendet haben. Hierzu kam noch, daß die Herstellung von Lacken damals als eine Runft, resp. als ein Geheimnis betrachtet murbe; so tam voreist die Fabrikation über die Grenze ber genannten Lander nicht hinaus. Es ift baber einleuchtend, daß fich gerade die englischen und hollandischen Lackfabriken ein gewiffes Renommee erworben haben, fodaß man heute vielfach noch auf diese Fabrikate schwört.

Tatfächlich ift hier jedoch in den letten Jahrzehnten ein völliger Umschwung eingetreten, besonders dadurch, daß die Englander und speziell die Hollander infolge ihrer konservativen Beranlagung am Althergebrachten festhalten und sich nur ungern und schwer zu Neuerungen entschließen, mahrend jungere Zweige der Lackbranche fich leichter wiffenschaftlichen Fortschritten und neueren Berhältniffen anpaffen. Und daß diese Berhältniffe heutzutage ganz andere find, bedarf wohl keiner weiteren Erörterung; es fei z. B. an die vielen fanitären Borfchriften, Borfichtsmagregeln und Gebrauche fpeziell in Rrankenhäusern 2c. erinnert. Ein einfaches Beispiel wirkt überzeugend. Man behandle einen mit der seither beften bekannten Lackfarbe ausgeführten Unftrich mit warmem Seifen- oder Sodawasser, eventuell auch schwachen Des-insettions Mitteln, wie dies doch in Krankenhäusern, Bäbern 2c. regelmäßig geschieht, und der Anstrich wird blind, meift rauh, das heißt die Oberfläche des Anftriches wird zerstört und somit ift das Todesurteil über die Lackierung gefällt. Daher kam es, daß man vielfach zur Rachel als Wandbelag schreiten mußte, doch fteht der Berwendung dieses Materials der hohe Kostenpunkt entgegen. Bugegeben, fie genügt mit ihrer vielfeitigen Berwendungsmöglichkeit sowohl dem Schönheitssinn, als den hugtenischen Anforderungen, so ftehen doch vielfach technische Bedenken im Wege und man greift baber gern wieder jur alteren Ausstattungsart, den Anftrich, juruck.

Diese seitherige Lücke zwischen Emaillelackfabrikaten und Rachelbelägen wird durch ein neuartiges Lackmaterial, der Temperol Emaille, als einer auf völlig neuen Grundfagen beruhenden Hartglafur ausgefüllt. Es liegen bereits schon eine ganz bedeutende Reihe maßgebender Urteile über praftifche Erfahrungen bei Babern, Krankenhaufern 2c. vor und auch die medizinische Fachpresse (wie z. B. "Die Heilanftalt", "Das Bad" 2c.) bringen intereffante Aufflärungen über dieses mobern hygienische Anftrich: material. Es set diesen Berichten folgende gusammenfaffende Erflärung entnommen:

Temperol trocinet in furzer Zeit hart auf; ber Anftrich zeichnet fich durch großen Glang und Barte aus, so daß er tatsächlich kachelähnlich wirkt. Da Temperol in jeder beliebigen Ruance geliefert werden fann, ift es

möglich, bei der Anwendung jedem Geschmack Rechnung

ju tragen. Dank seiner eigenartigen Zusammensehung besitzt Temperol die denkbar höchste Unempfindlichkeit gegen chemische Agentien, wie 3. B. heiße Seifen- und Sobalaugen, Wafferdampfe, Feuchtigkett, moderne Desinfetions, mittel, Lysol, Formaldehyd 2c., sowie gegen Salz- und Schwefelfaure, Dle 2c., und ferner hitze und Kalte. Mit Recht behauptet baher Professor Bottler in seinen wissen: schaftlichen Darlegungen über dieses neuartige Lackmate. rial, daß es mit den alten japanischen Rhuslacken verglichen werden kann. Auch erste Malerverbande außern fich recht anerkennend über Temperol. Bon spezieller Wichtigkeit ist ferner, daß Temperol tatsächlich auch eine eigene desinsizierende Wirkung ausübt, wodurch nach den eingehenden Feftstellungen des befannten Batteriologen, Dr. Rühl, die Neubildung und Fortpflanzung von Reimen, Rrantheitserregern, Schimmelpilzen usw. unterdrückt wird.

überall dort also, wo die bisher bekannten Lackmaterialien versagten oder nicht genügten, wird Temperol vorteilhafte Anwendung finden, wie z. B. in Brauerelen, Schlachthöfen, Elektrizitätswerken, Schiffen, Sanatorien, Krantenhäufern 2c., ferner Bade- und Toilettenräumen, Küchen usw.

Mit Temperol, das als erftes Material, auf einer ganzlich umwälzenden Bafis, dem "Temperteren" beruht, ift der Lackfabrikation ein neuer Weg gewiesen und es bleibt zu erwarten, daß sich nun auch ausgedehntere Baufachfreise für dieses Material interessteren, zumal durch die größere Billigfeit, sowie bedeutend erhöhte Ausgiebigfeit, dieses Erzeugnis auch in ökonomischer Sinficht wertvoll ift. Es set auch darauf hingewiesen, daß das Alleinfabrifationsrecht von Temperol für die Schweiz von der Firma A. Wanner in Bafel, Juraftraße, angetauft worden ift, durch die nahere Angaben zu erfahren find.

Georg Mondry, Bafel.

Mus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

Bertanfo., Tanich: nub Arbeitogefuche werben mter diese Rubrit nicht ausgenommen; derartige Anzeige iehören in den Inserarenteil des Blattes. — Fragen, welch unter Shiffre" erscheinen sollen, wolle man 20 Cis. in Karken (für Zusendung der Osserten) beilegen.

511. Ber liefert Imprägniermittel für Hanffeil? Offerten an R. Schmid, Laufenburg. 512. Ber ist Lieferant oder Fabrikant von 75 und 50 mm Stadinussen in Steferant oder Fabritant von '75 tind 50 mm Stadinussen Wöhren, "Bogen, "Schlausen, heiß asphaltierte Jufte, innen und außen geteerte Gußröhren, 75 und 50 mm Durchmesser Offerten mit Preisangabe franto Station S. B. B. an P. Del Negro, Unternehmer, Urnäsch (Appenzell). 513. Wer liefert sofort asisreies, dürres Fohrenholz? Of ferten unter Chisfre R 513 an die Exped.

514. Wer hatte abzugeben einen leichten, schnell erstellten Aufzug für Hochbau? Tragfraft 30—60 Kg., mit Drahtfeil ver sehen, oder wer liefert solche am geeignetsten für Dachbeder?

515. Wo bezieht man Langholzzapfen zum Ausflicen von Aftlöchern in Schreinerbrettern? Angebote unter Chiffre S 515 an die Erped.

516. Wer liefert Filzfarton als Jsolierunterlage hinter Täfel? Offerten unter Chiffre M 516 an die Expd. 517. Woher könnte man waggonweise Marmor-Absälle bezie und zu welchen Preisen? Offerten unter Chiffre 517 an

Wer liefert Apparate zur Sterilifation von Emm^{ep} m diefen tropenficher zu machen? Gefl. Offerten ^{und} 518. talerkase, um diesen tropensicher zu machen? Prospette unter Chiffre 518 an die Exped.

519. Wer hätte 300 m Geleise, gebraucht, abzugeben, et. ohne Schwellen? Ferner 2 Stiüf Rollwagen, Spur 50 oder 60 cm? Offerten an Postfach 4560, Siders.

520. Wer liefert breite, trockene Ahornbretter, 32—35 mm start. Offerten unter Chiffre 520 an die Exped.

521. Wer fabriziert fleine Rühlschränke mit Waffertühlung für Rüchen? Offerten unter Chiffre 521 an die Exped.

522. Welche Firma befaßt fich mit der Erstellung moderner Schotter und Sandwerk-Anlagen und wo find solche zu besichtigen? Offerten unter Chisfre S 522 an die Exped.

523. Wer hat 70 mm starke trockene Buchen abzugeben und zu welchem Preiß? Offerten unter Chisfre 523 an die Exped.

524. Wer hätte gut erhaltenes Rollbahngeleife, 50 oder 60 cm Spurweite, zirka 300 m, samt 3 Kippwagen, für einige Monate zu vermieten und zu welchen Bebingungen und Preisen?

525. Welche Firma liefert an Wiedervertäufer prima Erlen-platten aus abgesperrtem Holze? Gefi. Offerten unter Chiffre S 525 an die Exped.

526 a. Wer hätte eine gebrauchte Abricht- und Dickehobel-maschine unter Garantie billig abzugeben? b. Wer hätte einen 4 PS Benzin-Motor billig aber unter Garantie abzugeben? Gest. Offerten unter Chisfre A 526 an die Exped.

527. Wer hatte einen noch gut erhaltenen, betriebssicheren 25 PS Gleichstrom-Dynamo, 120 Volt, abzugeben? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre B 527 an die Exped.

528. Wer könnte zirka 50 m² I. Qual. engl. Riemen mit stehenden Jahren, fertig 30 mm dick, Länge 5,4—6 m, liefern? Jur Komplettierung der Ladung würde event. noch andere Bretter und Hobelwaren bestellen. Offerten unter Chiffre E H 528 an

529. Wer hätte ältere, aber gut erhaltene, abgedrehte Kiemenscheiben in solgender Größe abzugeben: Boll: und Leerscheibe von 22—28 em Durchmesser und je von 8—12 cm Breite mit 35 mm Bohrung, sowie eine solche von 50—55 cm Durchmesser und zirka 10 cm Breite mit 35 mm Bohrung? Offerten mit Preisangabe an Joh. Rosenberg, mech. Wognerei, Sins-Hösen

(Nargau). **530.** (Nargan).

530. Fragesteller möchte seine Turbinenanlage vergrößern. Vorhanden sind: Gine sekundt. Wassernenge von 1500 Liter, 3 m Gefälle, einen Turbinenkasten von 4,2 m Länge, 1.8 m Breite und 3 m Höhe, seitlich im Kasten eine Francis-Turbine von 20 PS mit vertikaler Welle. Benötigende Kraft 50 PS. Was wäre nun vorteilhaster, Ginsehung einer zweiten Turbine oder Installerung einer neuen? Wer erstellt solche Anlagen, event. wer hätte eine ältere zu verkaufen? Össert sin Verkreungelier richten Sad.

ältere zu verkaufen? Offerten unter Chiffre G 530 an die Expd.

531. Wer liefert für Putstrommeln den reibenden Sand, der eiserne Gegenkände während den Umdrehungen blank reibt und wie teuer? Offerten unter Chiffre 531 an die Exped.

532. Wer hätte eine Alfumulatorenbatterie, gebraucht oder neu, für ca. 40 Lampen abzugeben und zu welchem Preise gegen Rasse? Dynamo und Schalttasel sind vorhanden. Offerten unter Chiffre 532 an die Exped.

533. Wer hätte 3 gußeiserne Riemenscheiben, 600 und 700/90×40 mm und Treibriemen, ca. 80 mm, gut erhalten, billig abzugeben? Gest. Offerten unter Chiffre 533 an die Exped.

534. Wer liefert sogenannte Wässcherressen. Ausftust unter Chiffre S 534 an die Exped.

535. Wer hätte ein Stirngetriebe, ca. 140—160 cm Durchmesser, 10 cm Bohrung, mit Holzzähne, sant Kolben, zirka 30

bis 40 cm Durchmesser und 65 mm Bohrung billig abzugeben? Offerten unter Chiffre 535 an die Exped. 536. Wer hätte gegen Kassa sofort 3—4 Waggons trockene Sichenklogbretter, 70—150 mm, abzugeben? Offerten unter Chisse

H 536 an die Erped.

537. Wer liefert eine Rundmaschine mit autom. Einzug, event. mit Elektromotor? Ausführliche Preisosserten unter Chisfre W 537 an die Erped.

W 537 an die Exped.

538. Wer ift ftändiger Lieferant von Weichholzstäben, astz und rißfrei, 30/30/1500 mm, gegen Kassa? Aenßerste Preißsofferten unter Chissre Z 538 an die Exped.

539. Welche Sägereien oder Baugeschäfte liesern saubere Duadratstäbe in Rotz und Weißtannen, 1500×30/30 mm? Stänz dies Ubnahme. Offerten unter Chissre 539 an die Exped.

dige Abnahme. Offerten unter Chiffre 539 an die Exped. 540. Wer übernimmt eine Bauholzlisse von zirka 15 m², Kantstäche 3 cm zuläßig sür Valken 11/24, 8—9 m Länge, Sporren und Eedinde möglichst vollkantig? Preisosserten per m³ an Paul Glanzmann, Bauunternehmer, Bettlach (Solothurn). 541. Wer könnte beständig saubere Türenşties liesern in 36 und 40 mm Dick? Vorläusig zirka 2000 Stück 210×15 cm, sowie je 900 m 25, 12 und 15 cm breite Ware? Offerten mit äußerster Preisangabe an A. G. Biene, Winikon (Luzern). 542. Wer liesert Vecken zu Selbsttränseanlagen? Offerten unter Chiffre J 542 an die Exped.

Kanderner

Feuerfeste Steine u. Erde

der Tonwerke Kandern

(Generalvertretung für die Schweiz.)

VULKAN-ZEMENT

hochfeuerfest, ca. 1600-1800° (Segerkegel 32-35).

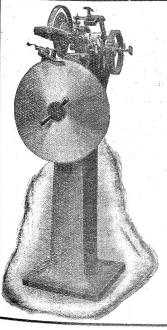
Giasierte Wand-Platten Spaltviertel und Backsteine

KOCH & CLE E. Baumberger & Koch

Asphalt- und Zementgeschäft, BASEL.

Antworten.

Auf Frage 483. Ginen Benginmotor gewünschter Größe haben unter gunftigen Bedingungen zu billigen Preifen miet: ober



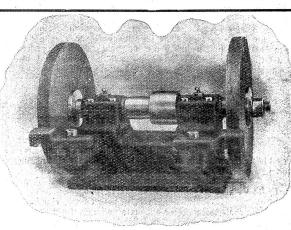
Schleifmaschinen für alle Zwecke in jeder Ausführung.



Verlangen Sie KATALOGE durch

W. Wolf, Ing., vorm. Wolf & Weiss, **Zürich I**

Brandschenkestrasse





kaufweise abzugeben und wünschen mit Fragesteller in Verbin-dung zu treten: Hürlimann & Reimann, mechanische Werkstätte, Bäretswil (Zürich)

Auf Frage **483.** Einen 15—20 PS Benzimmotor hat günstig kauf- oder mietweise abzugeben: F. A. Gwerders Wwe., Maschinen-

fauf: oder mietweise abzugeben: F. A. Gwerders Wwe., Wcascymenhanblung, Seewen: Schwyd.

Auf Frage 493. Gebrauchte, kondinierte Hobelmaschinenhaben vorteilhaft abzugeben: Rud. Brenner & Cie., Basel.

Auf Frage 493. Wir haben aus einer Liquidation diverse Hobelmaschinen disponibel, welche wir Honen sofort freibleibend ab Lager abgeben: Rollmaterial und Baumaschinen A.S., Mudag", Jürich 1, Seidengasse 16.

Auf Frage 493. Die Firma A. Müller & Cie., Spezialsabrit für alle Holzbearbeitungsmaschinen in Brugg, kann Ihnen fragl. komb. Hobelmaschine, frisch instand gestellt und mit runder Welle ausgerüstet, vorteilhastest abgeben.

Auf Frage 494. Die benötigten Tranportmaterialien bes

Auf Frage 494. Die benötigten Tranportmaterialien beziehen Sie zu außerordentlich günstigen Bedingungen und Preisen bei der Schweizer. A.-G. Orenstein & Koppel, Zürich, Bahnhofplat 1.

plaß 1.

Auf Frage 494. Die angefragden Drehscheiben, Rollwagen und Geleise in 75 cm Spurweite können wir Ihnen soson fünsterlig zweich Besichtigung des Materials angenehm: Vollmaterial und Baumaschinen A.S. "Rubag", Zürich 1, Seidengasse 16.

Auf Frage 494. Geleise von 75 cm Spur, Drehscheiben und Rollwagen, gebraucht und neu, können soson ab dager liesern: Robert Aedi & Cie., Jürich 1, Ingenieurdureau.

Auf Frage 495. Bentilatoren in allen Größen und verschiedener Spheme liesern Ihnen prompt und sehr vorteilhaft: E. Widmer, Ruf & Hober, Luzern.

Auf Frage 495. Beit haben mehrere Bentilatoren in die. Größen dis zu 1½ w Durchmesser zugern.

Auf Frage 495. Wir haben mehrere Bentilatoren in die. Größen dis zu 1½ w Durchmesser zugern.

Auf Frage 496. Die gewünschten Reiber liesern Ihnen vorteilhaft: E. Widmer, Ruf & Hober, Luzern.

Auf Frage 496. Die gewünschten Reiber liesern Ihnen vorteilhaft: E. Widmer, Ruf & Hober, Luzern.

Auf Frage 497. Unterzeichneter ist in der Lage, eine starfe, gut erhaltene Holzspaltmaschine zu versausen und ladet Sie zu deren Besichtigung höst. ein: G. Leberer, landwirtsch. Geräte, Töß b. Winterthur.

Detein Sepangung golt. ein. G. Lebetet, innobitigs. Setate, Töß b. Winterthur.

Auf Frage 497. Wenden Sie sich an die Firma Wurster & Seiler, Maschinenfabrit, Derendingen-Tübingen (Württ.)

Auf Frage 497. Holzspaltmaschinen erhalten Sie billig bei Rud. Brenner & Cie., Basel. Versäumen Sie nicht, deren Offerte einzuholen.

Auf Frage 497. S'arke, gut erhaltene Holzspaltmaschine hat billig abzugeben: Henrich Wertheimer, Zürich, Limmatstr. 50.
Auf Frage 497. Wir haben eine sehr starke Holzspaltmaschine mit Garantie billig abzugeben: Holzscheiter und Hegi, Manessestraffe 190, Zürich 3.

Auf Frage 497. Angefragte Holzspaltmaschine für Kraft-betrieb mit Boll: und Leerscheibe, wie neu, konnte Ihnen gang billig abgeben: L. Brügger, Hochdorf, Luzern.

billig abgeben: L. Brügger, Hochdorf, Luzern.

Auf Frage 4.99. Wechabbicgmaschinen, wie überhaupt samtliche Blechbearbeitungsmaschinen liefern Ihnen als Spezialität: E. Widmer, Ruf & Huber, Luzern.

Auf Frage 501. Feldschmieden, Ambosse, Hämmer und Jangen, Feuerschraubstöcke, Bohrmaschinen, sowie Drehbänke liefern Im-Dof & Cie., Basil.

Auf Frage 501. Wir haben gebrauchte Schraubstöcke, Essen, Ambosse und eine gut erhaltene Drehbant abzugeben und möckten wir Ihnen empf hien, zur Besichtigung hieher zu kommen: Bachmann-Boßbardt & Cie., Jürich, Stampsenbachstraße 57.

Auf Frage 501. Wenden Sie fich bezüglich der angefragten Gelegenheitsmaterialien, wie Ventillatoren, Amboß, Hämmer, Bangen, Bohrmaschinen und Drehbänken an die Rollmaterialund Baumaschinen A.G. Rubag, Seidengasse 16, Zürich I.

Auf Frage 503. Ginen größeren Posten sehr gut erhaltene Rehmesser liefert Ihnen zum Gelegenheitspreis: die Rollmaterial-und Baumaschinen A.-G. Rubag, Seibengasse 16, Zürich I. Auf Frage 503. Gebrauchte Kehlmesser offerieren wir zum

Ausfuchen billigft: Holzscheiter & Begt, Maneffestr. 190, Burich 3.

Auf Frage 504 und 513. Sie wenden sich am besten an die Firma Ao. Messerschmitt, Holzimport, Pratteln, die Ihnen sofort günstige Offerte unterbreiten kann. Auf Frage 505. Blechröhren sür Kamin, sowie Druckröhren, Bentilationsröhren und Röhren aller Art liesert J. Mayoral, Appendickliche Aufrage 2005.

parotenbau und Dfenfabrit, Bofingen.

Auf Frage 509. Spezialmaschinen jur Rundschindeln: Fabrifation liefern in bestbewährter und leiftungsfähiger Ron-

struktion: Rub. Brenner & Cie., Bafel. Auf Frage 510. Automatische Hobelmaschinen und Schleif-maschinen kausen Sie vorteilhaft bei Im-Hof & Cie., Basel.

Submissions-Hnzeiger.

Der Rachbend biefer bollftanbigften Bufammen kellung aller in ber Schweiz publizierten Submiffionen if unterfagt. Die Redaktion. anterfagt.

Eidgenossenschaft. Erb., Maurer., Berput., Steinhauer., Sisenbeton., Zimmer., Schreiner., Schlosser und Malerarbeiten zu 4 Munitionsmagazinen und einem Sprengstoffmagazin bei Lys. Pläne ze. bei der Direktion der eidgen. Bauten in Bern (Bundeshaus Wisteau, Zimmer Nr. 146). Offerten mit der Aufschrift "Angebot für Zeugkaus Lys" bis 17. Juli an die Direktion der eidgen. Bauten in Bern.

Zurich. Schulvorsteherschaft Ufter. Lieferung von 20 Schulbanten. Offerten bis 13. Juli an den Brafibenten der Schulvorsteherschaft Rirchuster Biniton Gichwader, Bahnarzt 3. Reimann.

Graubunden. Schulrat Remüs. Sämtliche Bau-arbeiten für ein Schulhaus in Manas. Pläne 2c. im Schul-haus in Remüs. Angebote bis 15 Juli an den Schulrat Remüs.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis I. Bergrößerung ber Güterrampe und bes Güterfcuppens, fowie ber Schut-hütte für die Bollrebifion auf ber Station La Plaine. Bläne 2c. im Bureau Nr. 76 tes Oberingenieurs an der Razude in Laufanne, sowie beim Bahningenieur in Genf. Angebote mit der Ausschrift "Bergrößerung der Schuthütte oder des Güter-

